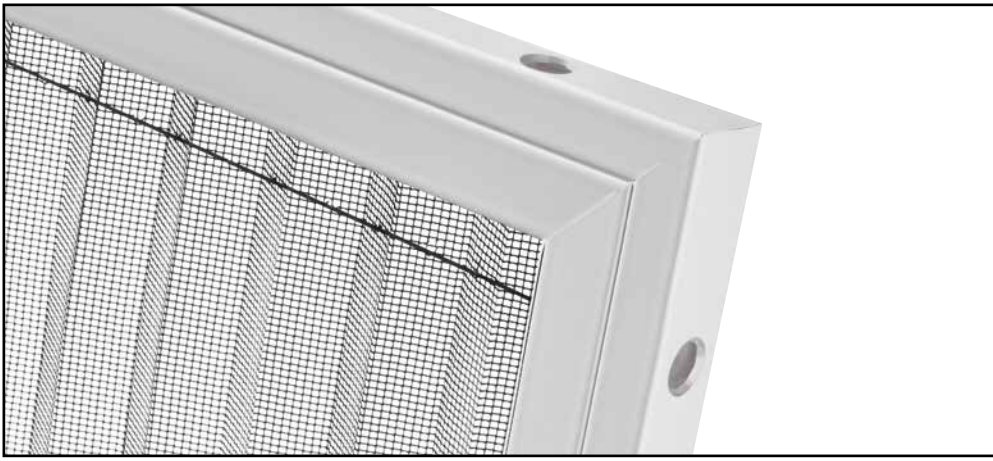
Reflexa

Raffstore / Jalousie
Rollladen
Schrägverschattung
Markise
Wintergartenmarkise
Insektenschutz
Plissee
Terrassendach



Montage- und Bedienungsanleitung
Insektenschutz-Plissee

PL-1	PL-1U	PL-1D	PL-1DU
PL-2	PL-2U	PL-2D	PL-2DU
PL-4V	PL-5V		

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise 4
1.2 Arbeitsplatzsicherung 5
1.3 Verwendung 6

2 Installation und Montage

2.1 Lieferumfang 8
2.2 Montagehilfsmittel 8
2.3 Montage 9
2.4 Funktionskontrolle 12

3 Nach der Montage

3.1 Einweisung Funktionsweise 12
3.2 Leistungsschild / CE-Kennzeichnung 13
3.3 Übergabe 13

4 Wartung und Pflege

4.1 Reinigung und Wartung 14
4.2 Serviceleistungen 14
4.3 Ersatzteile / Reparatur 15
4.4 Demontage / Entsorgung 16
4.5 Demontage eines ISG-Plissees 16

5 Anhang

5.1 Übergabeprotokoll 18

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Produkts aus dem Hause Reflexa. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und garantieren Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt „Made in Germany“, an dem Sie viel Freude haben werden.

Weitere Informationen über unser Produktsortiment erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder unter **www.reflexa.de.**

REFLEXA-WERKE Albrecht GmbH
Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie jederzeit die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.
Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Sach- und/oder Personenschäden entstehen.

Achtung!
Mit diesem Warndreieck sind Hinweise auf Gefahren für Personen oder das Produkt gekennzeichnet.

Achtung!
Dieses Warndreieck kennzeichnet Hinweise auf Gefahren durch Stromschlag, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.

Tipp!
Mit diesem Symbol weisen wir auf Expertentipps für Einbau, Pflege und Wartung des Produkts hin.

Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung
Bitte machen Sie sich vor der Montage der Produkte mit dem Inhalt der Montageanleitung vertraut. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Für Folgeschäden übernimmt Reflexa keine Haftung!

Zielgruppe
Die Montageanleitung richtet sich an qualifizierte Personen, die über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

» Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
» Umgang mit Leitern und Gerüsten
» Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
» Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
» Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
» Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

1.2 Arbeitsplatzsicherung

Transport

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern. Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Verpackungen sind vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden. Sperrige Produkte sind nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass sie nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden müssen. Hinweise auf der Verpackung mit Lage- oder Seitenangabe sind zu beachten.

Arbeitsplatzsicherung

Ware und Werkzeug hindernisfrei auf der Baustelle lagern, spitze und überlange Gegenstände mit Warnsymbolen oder Absperrungen gegen Verletzungsgefahr sichern. Schützen Sie das Material gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Achten Sie auf sichere Transportwege, gefahrlose Materialzwischenlagerung und fachmännischen Höhentransport.

Räumen Sie nach der Montage die Baustelle auf, nehmen Sie die Verpackungen mit und entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

Aufstiegshilfen / Absturzsicherung
Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr.

Aufstiegshilfen nicht an Produkte anlehnen oder befestigen. Gerüste bzw. Leitern auf einem festen Untergrund mit notwendigem Abstand zum Einbauort stellen. Standsicherheit überprüfen, gegebenenfalls folgende Maßnahmen treffen: Untergrund mit Bohlen auslegen, Ausleger anbringen, am Baukörper verankern, bei Bedarf Sicherheitsgurte tragen. Notwendige Absturzsicherungen anbringen, nur sichere Gerüstaufstiege benutzen. An bauseitig gestellten Gerüsten einen Sicherheitscheck vornehmen. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen mit ausreichend hoher Tragkraft, die zusätzlich Waren- und Personenlasten zur Materialzwischenlagerung und Montage aufnehmen können.

1.3 Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung
Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte dürfen nur für ihren ursprünglichen Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von Reflexa vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen unserer Produkte durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannung können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig.

Probelauf
Beim ersten Bedienen darf sich niemand im oder unter dem Lauf- / Schwenkbereich befinden. Die Befestigungsmittel sind nach dem ersten Bedienen einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Quetsch- und Scherbereiche
Am Produkt können Quetsch- und Scherbereiche bei unsachgemäßer Bedienung und Montage entstehen. Dadurch können Kleidungsstücke bzw. Körperteile von der Anlage erfasst und mit eingezogen bzw. gequetscht werden!

Hinweise zur Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des Produktes aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am Produkt und zu Unfällen / Personenschäden kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung des Produktes, der Montage und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

2 Installation und Montage

2.1 Lieferumfang

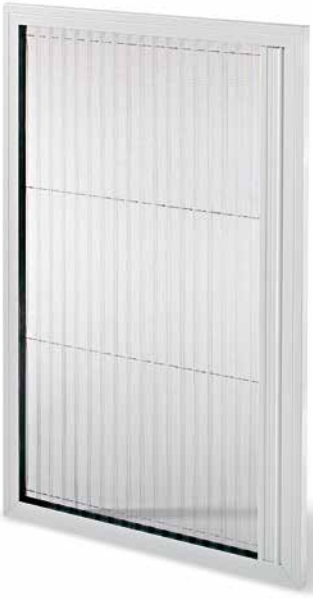


Abb. 1: Abb. ähnlich Bild zeigt: Insektenschutz-Plissee PL-1

PL-1
» Insektenschutz-Plissee inkl. Rahmen
» Abdeckkappen
» Montageanleitung
» Befestigungs-KIT 10 (optional)

PL-2
ohne Abdeckkappen

Inhalt:
– 24 x Blechschraube 4 x 60 mm
– 24 x Blechschraube 4 x 25 mm
– 8 x Senkblechschraube 42 x 38 mm

2.2 Montagehilfsmittel

Benötigtes Werkzeug
» Akkuschrauber
» Metallbohrer: Größe 6,8mm
» Metallbohrer zum Vorbohren: Größe 5,0 mm

2.3 Montage

Bei der Endmontage empfehlen wir sowohl Fenster-/Türrahmen als auch Insektenschutz zu reinigen. Achten Sie darauf, dass sich keine Spanreste am Fenster / an der Tür befinden und Verschmutzungen entfernt sind.

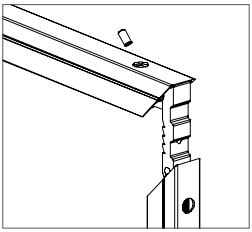


Abb. 2: Rahmenteile miteinander verbinden

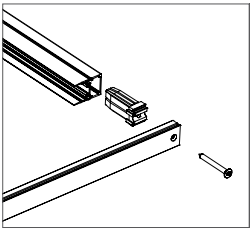


Abb. 3: Rahmenteile zusammenbauen

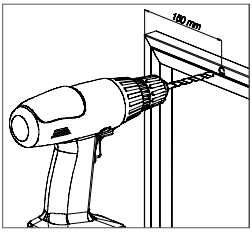


Abb. 4: Rahmen mit Befestigungs-bohrungen versehen

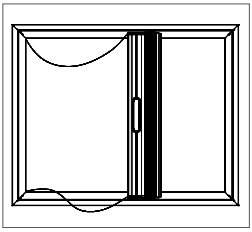


Abb. 5: KIT einsetzen

Zu Abb. 2 / 3:
Zum Zusammenbauen des Rahmens Eckwinkel in die oberen und unteren sowie die seitlichen Rahmenprofile einschieben und mittels der Gewindestifte fixieren.
Bei U-Varianten mit flacher Bodenschiene:
Zum Zusammenbauen des Rahmens Eckwinkel in seitliche und in oberes Rahmenteil einschieben, Rahmenteile verbinden und fixieren. Anschließend mittels Spreizdübel und Senkschrauben die seitlichen Rahmenprofile mit der Bodenflachschiene verschrauben.

Zu Abb. 4:
Den Rahmen mit Befestigungsbohrungen (ø 5,0 mm) versehen. Anschließend Bohrungslöcher für Abdeckklappen aufbohren (ø 9,8 mm), z.B. mit Stufenbohrer ø 5,0 x 9,8 mm (Bestell-Nr. 41424817).

Rahmen mittels Wasserwaage in der Laibung oder auf der Laibung in Position bringen, fixieren, mittels Befestigungsschrauben anbringen und mit den mitgelieferten Abdeckkappen versehen

Zu Abb. 5 / 6 :
Die beiden Schnurhalter vom Gewebepaket lösen, in den oberen und unteren Bereich des seitlichen Rahmenprofils in die Nut einschieben (z. B. mit Spitzzange), mit einer 90° Drehung fixieren und auf Anschlag nach oben bzw. nach unten schieben.

Schnurhalter müssen gegenüber dem Gewebepaket liegen. Schnüre dürfen nicht verdreht werden.

Zu Abb. 7: Bei doppelflügligen Anlagen:
Beide Plissee-KITs mit den Bedienschienen zueinander mittig vor den Rahmen stellen (auf richtige Polung der Magnetbänder achten). Die Schnurhalter

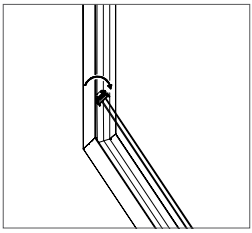


Abb. 6: Schnurhalter fixieren

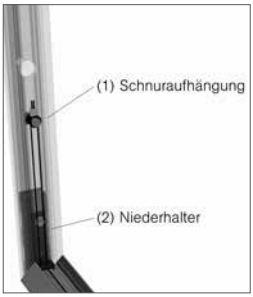


Abb. 6.1: Schnuraufhängung

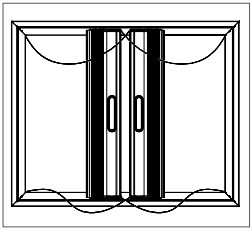


Abb. 7: beide KITs einsetzen

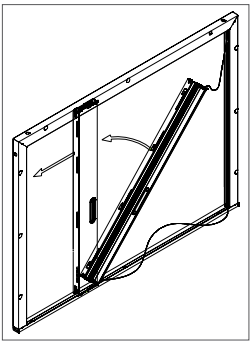


Abb. 8: Funktionsprinzip der KIT-Montage

jeweils gegenüber dem jeweiligen Gewebepaket in die Nut des Rahmenprofils einschieben (beispielsweise mit Spitzzange), mit einer 90° Drehung fixieren und auf Anschlag nach oben bzw. nach unten schieben.

Schüre dürfen nicht verdreht werden.

Gewebepaket mit Griffleiste schräg in die waagrechten Rahmenteile einfahren, senkrecht ausrichten und in das seitliche Rahmenprofil einrasten lassen.

Nach dem Eindrehen der Schnurhalter muss das Schnurende auf die (1) Schnuraufhängung gehoben werden. Anschließend die Schraube des (2) Niederhalters gelöst und diese ganz nach unten oder oben auf Anschlag geschoben werden. Dadurch wird die Schnurumlenkung fixiert.

Die Schnuraufhängungen können innerhalb der Markierungen (+/- 5 mm) frei verschoben werden um die Bedienspannung zu erhöhen oder um diese nachzulassen.

Vor Einbau der Magnetleiste diese an die Griffleisten halten und prüfen, ob die Polung der beiden Magnete übereinstimmt.

Dann die Magnetleiste schräg in die horizontalen Rahmenteile einfahren, senkrecht ausrichten und gegenüber dem Gewebepaket mit entgegengesetzter Polung in das seitliche Rahmenprofil einrasten lassen.

Funktionalität, sichere Befestigung und umlaufende Dichtheit überprüfen.

Varianten mit vertikal laufendem Plissee für Dachflächen: PL-4V, PL-5V

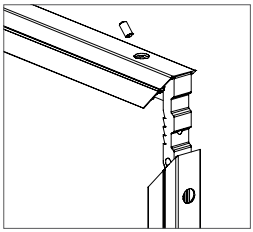


Abb. 9: Rahmenteile miteinander verbinden

Zu Abb. 9:
Zum Zusammenbauen des Rahmens Eckwinkel in die oberen und unteren sowie die seitlichen Rahmenprofile einschieben und mit Gewindestiften fixieren.

Den Rahmen mit ø 5,0 mm vorbohren. Anschließend Borhungslöcher für Abdeckkappen aufbohren (ø 9,8 mm).

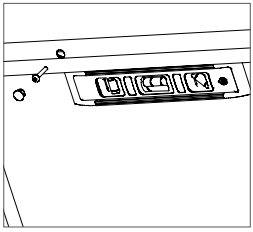


Abb. 10: mit Wasserwage in Position bringen

Zu Abb. 10:
Insektenschutzplissee mittels Wasserwaage in die Laibung oder auf der Laibung in Position bringen und fixieren. Anschließend Elemente mittels Befestigungsschrauben anbringen und mit den mitgelieferten Abdeckkappen versehen.

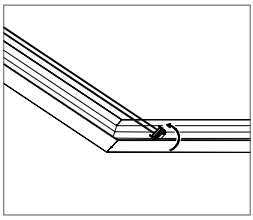


Abb. 11: Schnurhalter fixieren

Zu Abb. 11:
Schnurhalter vom Gewebepaket lösen, in den rechten und linken Bereich des unteren Rahmenprofils in die Nut einschieben (beispielsweise mit Spitzzange), mit einer 90° Drehung fixieren und auf Anschlag nach rechts bzw. links schieben

Schnurhalter müssen gegenüber dem Gewebepaket liegen.
Schnüre dürfen nicht verdreht werden.

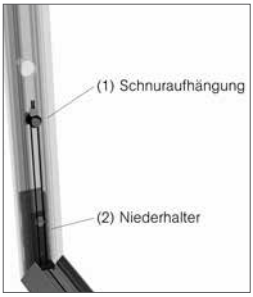


Abb. 11.1: Schnuraufhängung

Zu Abb. 11.1:
Nach dem Eindrehen der Schnurhalter muss das Schnurende auf die (1) Schnuraufhängung gehoben werden. Anschließend die Schraube des (2) Niederhalters gelöst und diese ganz nach unten oder oben auf Anschlag geschoben werden. Dadurch wird die Schnurumlenkung fixiert.

Die Schnuraufhängungen können innerhalb der Markierungen (+/- 5 mm) frei verschoben werden um die Bedienspannung zu erhöhen oder um diese nachzulassen.

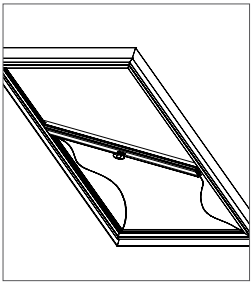


Abb. 12: Funktionsprinzip der KIT-Montage

Zu Abb. 12:
Gewebepaket mit Griffleiste schräg in die vertikalen Rahmenteile einfahren, horizontal ausrichten und in das waagrechte Rahmenprofil einrasten lassen.

Die Polung der Magnetleiste an der Griffleiste prüfen. Die Magnetleiste schräg in die vertikalen Rahmenteile einschieben, horizontal ausrichten und mit entgegengesetzter Polung in das untere Rahmenprofil einrasten lassen.

Funktionalität, sichere Befestigung und umlaufende Dichtheit überprüfen.

2.4 Funktionskontrolle

Mit einer professionellen Funktionskontrolle runden Sie Ihre Montage ab und stellen sicher, dass Sie lange an den von Ihnen verbauten Produkten Freude haben werden.

» Überprüfen Sie den optimalen Sitz des Flylock Insektenschutzes und vergewissern Sie sich, dass das Element optimal in den Montagerahmen läuft.

» Fahren Sie das Insektenschutz-Plissee in den geschlossenen Zustand und überprüfen Sie, ob die Magnetleiste korrekt sitzt und die Polung beider Magnete übereinstimmt.

3 Nach der Montage

3.1 Einweisung Funktionsweise

Bei Nichtgebrauch des Insektenschutzplissee z.B.: bei geschlossenem Fenster/ Tür muss das Produkt geöffnet/zusammengerafft werden, um die Langlebigkeit des Gewebes zu erhalten. Bei Nichtbeachtung bzw. dauerhaft geschlossenen Zustand kann es bei Anlagen ab einer Breite von 1000mm dazu führen, dass sich das Gewebe nach außen baucht, da es unten in der Führungsschiene auffliegt.

Wenn das ISG-Plissee nicht benötigt wird, bitte zusammenraffen. Dies verlängert die Lebensdauer des Produktes immens.

Der Fachhändler und/oder der ausführende Montagebetrieb hat das beiliegende Übergabeprotokoll auszufüllen. Es muss vom ausführenden Monteur als auch vom Endverbraucher gegengezeichnet werden.
Das Übergabeprotokoll ist durch den Fachhändler aufzubewahren und im Schadensfall dem Hersteller auf Verlangen vorzulegen.

3.2 Leistungsschild / CE-Kennzeichnung

CE-Kennzeichnung
Reflexa Insektenschutz Flylock ist nach der Bauproduktenverordnung leistungserklärt und erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die grundlegenden Anforderungen der harmonisierten Norm EN 13561:2009:01.
Die entsprechende Erklärung ist beim Hersteller hinterlegt und kann unter www.reflexa.de heruntergeladen werden.

CE 16 Reflexa www.reflexa.de

Markise zur Verwendung im Außenbereich nach DIN EN 13561: 2009-01

Typ:	Insektenschutz – einfahrbar
LENr.:	12400000
SNr.:	XXXXXX / XX

Die CE-Kennzeichnung gilt für den Auslieferungszustand des Produktes.
Im montierten Zustand erfüllt das Produkt die Anforderungen der angegebenen Norm, wenn die Montage ordnungsgemäß ausgeführt wurde und die Wahl der Befestigungsschrauben je nach Untergrund gem. den Vorgaben der Schraubenhersteller beachtet wurde.

An dem Produkt dürfen außer den in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten keine Veränderungen vorgenommen werden. Durch jede Veränderung erlischt das CE-Zeichen.

3.3 Übergabe

Der Fachhändler weist Sie in die Funktionen des Flylock Insektenschutzsystems ein. Achten Sie dabei insbesondere auch auf folgende Punkte:

» Pflege des Gewebes
» Pflege des Rahmens
» Pflege beweglicher Teile

4 Wartung und Pflege

4.1 Reinigung und Wartung

Mit dem Flylock Insektenschutzsystem von Reflexa haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“ entschieden. Damit Sie möglichst lange Freude an diesem Produkt haben, beachten Sie bitte die folgenden Wartungs- und Pflegehinweise.

Rahmen
Den Rahmen mit einem feuchten Tuch und mildem Spülmittel (pH-neutral) reinigen. Keine Scheuermittel und/oder aggressive Reinigungsmittel vewenden. Zur optimalen Pflege von Lack bzw. Rahmen empfehlen wir unser Reinigungsmittel (Bestell-Nr. 51424815).

Zur Erhöhung der Lebensdauer des Insektenschutz-Plisses ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen die untere Führungsschiene zu reinigen!

Gewebe
Flylock Insektenschutzgewebe sind schmutzabweisend und somit leicht zu reinigen. Zur Reinigung des Gewebes bitte nur eine weiche Bürste verwenden. Das Ausblasen des Gewebes ist möglich.

Um die Lebensdauer Ihres Insektenschutzproduktes zu verlängern, empfehlen wir, bei angekündigtem Frostwetter darauf zu achten, dass kein stehendes Wasser an der Anlage vorhanden ist.

4.2 Serviceleistungen

Gewebe
Unsere Flylock Insektenschutzgewebe sind extrem widerstandsfähig und reißfest. Sollte es dennoch einmal zu einer Beschädigung des Gewebes kommen (z. B. durch sehr scharfe Gegenstände), bespannen wir Ihr Insektenschutz-Plissee einfach neu. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Lack
Um eventuelle Lackschäden auszubessern, können Sie unsere speziellen Lackstifte verwenden, die auf Farbe und Glanzgrad des pulverbeschichteten Materials abgestimmt sind.

Sonstiges
Treten sonstige Beschädigungen an Ihrem Insektenschutz auf, informieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
Er setzt sich dann umgehend mit unseren Experten in Verbindung, um Ihnen die optimale Lösung für eine Reparatur bzw. einen Austausch zu bieten.

4.3 Ersatzteile / Reparatur

Durch unsachgemäße Reparatur können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.
Lassen Sie die Reparatur nur von einer qualifizierten Person durchführen.

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original Reflexa Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

4.4 Demontage / Entsorgung

Durch unsachgemäße Demontage können Personen- oder Sachbeschädigungen verursacht werden.
Lassen Sie die Demontage nur von einer qualifizierten Person durchführen.

Die Demontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden.
Entsorgen Sie das Produkt gemäß den geltenden, gesetzlichen Vorschriften.

4.5 Demontage eines ISG-Plissees

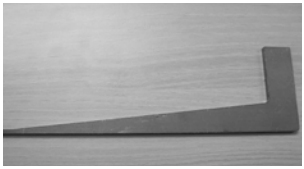


Abb. 13: Demontagehilfe
Art.-Nr. 41424811

Zu Abb. 14:
Entfernen Sie die Magnetleiste (gegenüber dem Plisseepaket). Dazu fahren Sie mit der Demontagehilfe unter das Profil.

Wenn sich die Demontagehilfe nicht unter das Profil schieben lässt, drehen Sie vorab das Werkzeug um ca. 90°.

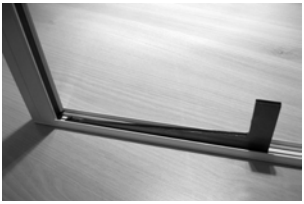


Abb. 14: Demontagehilfe unter das Profil fahren

Bei doppelflügeligen Anlagen schließen Sie zuerst eine Hälfte der Anlage, so dass Sie das Gewebeprofil, welches sich in der senkrechten Rahmenschiene befindet, erreichen.

Zu Abb. 15:
Nun ziehen Sie an der Demontagehilfe, bis sich die Magnetleiste vom Rahmenprofil löst.

Abb. 15: Magnetleiste entfernen

Abb. 16: Plisseepaket schließen

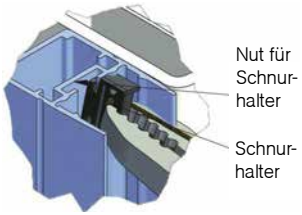


Abb. 17: Entfernung Schnurhalter

Zu Abb. 16:
Schließen Sie nun das Plissee Paket, so dass Sie mit der Demontagehilfe das Gewebeprofil erreichen.
Anschließend schieben Sie wieder das Werkzeug unter das Profil und ziehen es heraus.

Zu Abb. 17:
Im Anschluss drehen Sie die Schnurhalter, welche sich hinter der Magnetleiste befanden, mit einer Spitzzange um 90° und entnehmen diese.

Nun können Sie mit dem Rahmenabbau beginnen.

5 Anhang

5.1 Übergabeprotokoll

Auftragsnummer

1. Kunde

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

2. Montageunternehmen

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

3. Monteur

Die Montage erfolgte durch:

Name, Vorname

4. Montierte Reflexa Produkte

☐ Raffstore-Typ: _____

☐ Rollladen-Typ: _____

☐ Schrägverschattung-Typ: _____

☐ Markise-Typ: _____

Das/Die Produkt/e wurde/n nach Windwiderstandsklasse/n _____ montiert.
Nähere Hinweise finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

☐ Insektenschutz-Typ: _____

☐ Plissee-Typ: _____

☐ Innenjalousie-Typ: _____

☐ Sonstige Produkte: _____

☐ Die Produkte sind ohne Mängel montiert und betriebsbereit.

☐ Sonstiges: _____

_____

Dem Kunden wurde das/die oben genannten Produkt/e in seiner Funktionsweise ausführlich erklärt und vorgeführt. Der Kunde wurde in den Gebrauch und die damit verbundenen Gefahren des/der oben genannten Produkt/e eingewiesen und die Montage- und Bedienungsanleitung/en wurde/n übergeben.

Die Produkte wurden nach den anerkannten Regeln der Technik und den anzuwendenden harmonisierten Normen montiert. Nähere Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung.

Datum	Unterschrift des Monteurs	Unterschrift des Kunden

Reflexa Zuhause Wohnfühlen

Ihr Reflexa-Fachhändler:

reflexa.de/green

81824341 / 2023.03 Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Keine Haftung bei Druckfehlern.